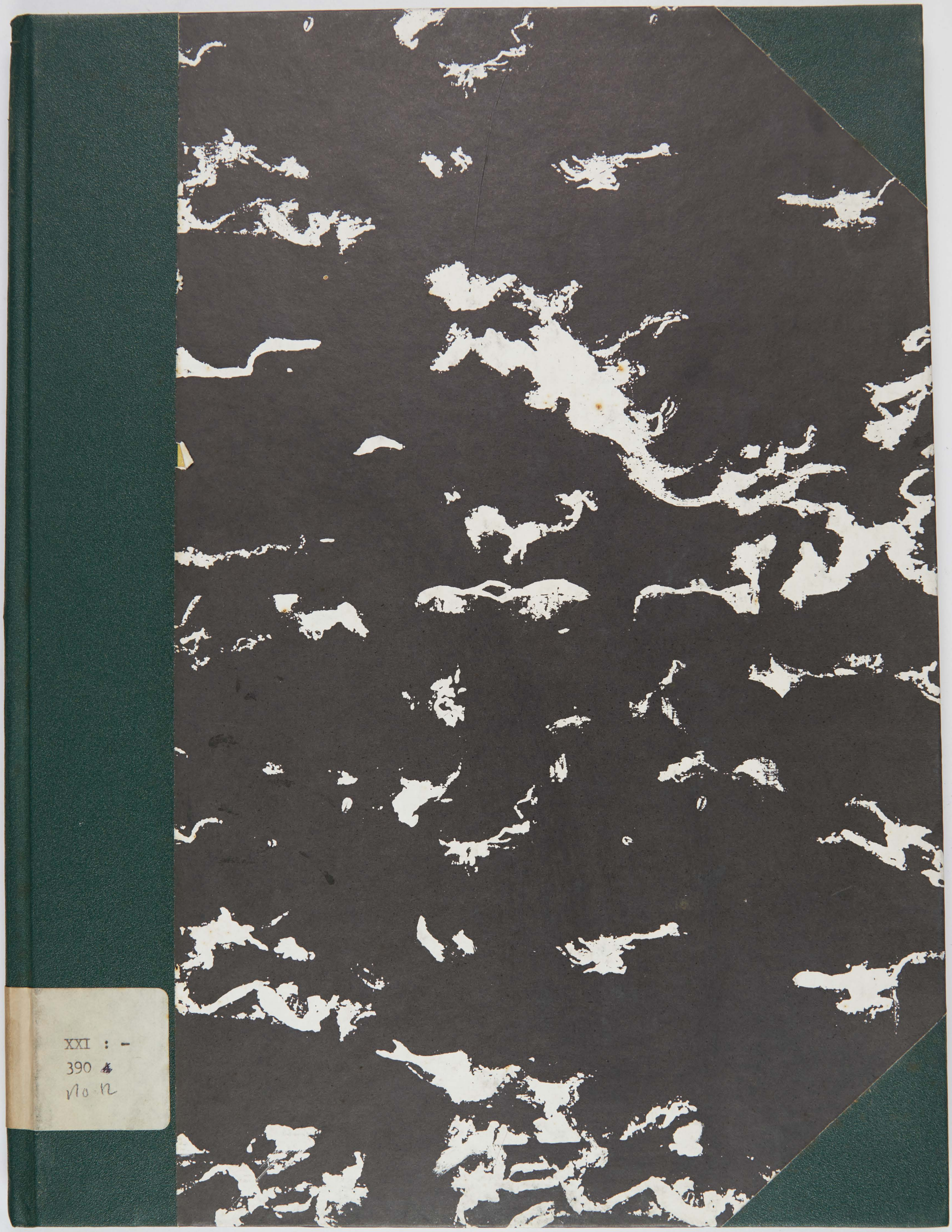

XXI : -
390
No 12

287 . 650

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

XXI
390a

ÜBERSICHTLICHE DARSTELLUNG

DER UNTER DEM TITEL:

„REISE

DER

ÖSTERREICHISCHEN FREGATTE NOVARA

UM DIE ERDE

IN DEN JAHREN 1857, 1858, 1859

UNTER DEN BEFEHLEN DES COMMODORE

B. VON WÜLLERSTORF-URBAIR“

ERSCHIENENEN PUBLICATIONEN.

IM AUFTRAGE DER NOVARA-COMMISSION DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZUSAMMENGESTELLT

ZUR ORIENTIRUNG FÜR DIE KÄUFER UND ZUR ERLEICHTERUNG DER ORDNUNG FÜR DIE BESITZER DES GANZEN WERKES

VON

JOHANN SPITZKA,

K. K. REGIERUNGSRATH UND BUCHHALTER DER KAISERL. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

WIEN, 1877.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN.

PERPUSTAKAAN NASIONAL R.I.
Tanggal : 29-7-2010
Nomor Induk : 11144/PNRI-Museum/10
BIB - ID : 0010-41820360
ITEM - ID : 00003806768
Asal : Museum Pusat

BAT. GENOOTSCHAP VAN KENW

PERPUSTAKAAN NASIONAL RI

QP CARD 10

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Uebersichtliche Darstellung

sämmtlicher Publicationen der Novara-Expedition.

Das unter dem Titel: Reise der österreichischen Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857, 1858 und 1859 unter den Befehlen des Commodore B. v. Wüllerstorf-Urbair erschienene Werk, welches nunmehr vollendet vorliegt, besteht aus acht Theilen, in alphabetischer Ordnung:

1. Beschreibender	Theil	in	3	Bänden 8°.
2. Anthropologischer	„	„	4	„ 4°.
3. Botanischer	„	„	1	Band „
4. Geologischer	„	„	3	Bänden „
5. Medicinischer	„	„	1	Band „
6. Nautisch-physikalischer	„	„	1	„ „
7. Statistisch-commercieller	„	„	2	Bänden „
8. Zoologischer	„	„	6	„ „

Dasselbe wurde im Allerhöchsten Auftrage und, mit Ausnahme des beschreibenden, des medicinischen und des nautisch-physikalischen Theiles, welche auf Kosten der k. k. Kriegsmarine erschienen sind, unter der Leitung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien herausgegeben; ist in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei gedruckt und bei Carl Gerold's Sohn, Buchhändler der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien in Commission gegeben.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

1. Beschreibender Theil.

Reise der österreichischen Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857, 1858, 1859 unter den Befehlen des Commodore B. v. Wüllerstorf-Urbair. Beschreibender Theil von Dr. Carl v. Scherzer. Wien 1861, aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. 3 Bände 8°.*).

2. Anthropologischer Theil.

Dieser Theil besteht aus vier Abtheilungen mit besonderen Titeln.

I. Abtheilung: Cranien der Novara-Sammlung, erworben durch Dr. Carl v. Scherzer, beschrieben von Dr. E. Zuckerkandl, Prosector. Mit 24 lithographirten Tafeln, theils mit, theils ohne Farbe, 1875; 4°.

Geh. 8 fl. 50 kr. = 17 Rchsmk.

II. Abtheilung: Körpermessungen an Individuen verschiedener Menschenracen, vorgenommen durch Dr. Carl v. Scherzer und Dr. Eduard Schwarz, bearbeitet von Dr. A. Weisbach. Mit 8 Tabellen. 1867; 4°.

Geh. 8 fl. = 16 Rchsmk.

III. Abtheilung: Ethnographie. Auf Grund des von Dr. Carl v. Scherzer gesammelten Materials bearbeitet von Dr. Friedrich Müller. Mit 10 photographirten Tafeln und 1 colorirten ethnographischen Weltkarte als Beilage. 1868; 4°.

Geh. 12 fl. = 24 Rchsmk.

IV. Abtheilung: Linguistischer Theil. Mit 8 in den Text eingedruckten Tafeln von Dr. Friedrich Müller. 1867; 4°.

Geh. 12 fl. = 24 Rchsmk.

Inhalt:

1. Afrikanische Sprachen,
2. Indische „
3. Australische „
4. Malayo-polynesische „

3. Botanischer Theil.

Nach dem ursprünglichen Plan, der jedoch nicht zur Ausführung kam, sollten von diesem Theile zwei Bände erscheinen, wesshalb der ausgegebene Eine Band als I. Band bezeichnet erscheint.

Dieser Band ist in vier Heften oder Lieferungen in den Buchhandel gelangt:

1. Heft: Algen. Bearbeitet von A. Grunow. Mit 11 Tafeln. (Tafel I in zwei Blättern.) 1868; 4°.

Geh. 5 fl. 50 kr. = 11 Rchsmk.

*) Von diesem Theile ist auch eine Volksausgabe in 2 Bänden 8°, sowie eine Ausgabe in italienischer und englischer Sprache bei Carl Gerold u. Sohn in Wien erschienen.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

2. Heft: Flechten. Bearbeitet von A. v. Krempelhuber. Mit 8 Tafeln. 1870; 4°.

Geh. 2 fl. 50 kr. = 5 Rchsmk.

3. Heft: Pilze, Leber- und Laubmose. Bearbeitet von Dr. H. W. Reichardt. Mit 17 Tafeln. 1870; 4°.

Geh. 5 fl. 50 kr. = 11 Rchsmk.

4. Heft: Gefäss-Kryptogamen. Bearbeitet von Dr. Georg Mettenius.

— Ophioglosseen und Equisetaceen. Bearbeitet von Dr. Julius Milde. Mit Register zu allen vier Heften. 1870; 4°.

Geh. 1 fl. 75 kr. = 3 Rchsmk. 50 Pf.

Alle vier Hefte können auch in Einem Bande mit dem Titel: I. Band, Sporenpflanzen, redigirt von Dr. Eduard Fenzl, bezogen werden.

Geh. 15 fl. = 30 Rchsmk.

---

4. Geologischer Theil.

Dieser Theil besteht aus zwei Bänden, von denen der erste, ausschliesslich auf Neu-Seeland sich beziehend*), in zwei getrennten Abtheilungen, der zweite in zwei vereinten Abtheilungen im Buchhandel erschienen ist.

I. Band, I. Abtheilung: Geologie von Neu-Seeland. Von Dr. Ferdinand v. Hochstetter. (Mit Beiträgen von Dr. Ferdinand Zirkel und Julius Haast.) Mit 6 geologischen Karten in Farbendruck, 6 Lithographien, 1 Kupferstich, 1 Photographie und 66 Holzschnitten. 1864; 4°.

Geh. 18 fl. = 36 Rchsmk.

I. Band, II. Abtheilung: Paläontologie von Neu-Seeland.

Redigirt von Dr. Ferdinand v. Hochstetter, Dr. Moriz Hörnes und Franz Ritter v. Hauer. Mit 26 lithographirten Tafeln. 1864; 4°.

Geh. 20 fl. = 40 Rchsmk.

Inhalt:

1. Prof. Dr. F. Unger, Fossile Pflanzenreste. Mit 5 Tafeln.
2. Dr. Carl A. Zittel, Fossile Mollusken und Echinodermen. Mit 10 Tafeln.
3. Felix Karrer, Die Foraminiferenfauna der tertiären Grünsandsteine der Orakei-Bai bei Auckland. Mit 1 Tafel.
4. Dr. F. Stoliczka, Fossile Bryozoen aus dem tertiären Grünsandstein der Orakei-Bai bei Auckland. Mit 4 Tafeln.
5. Dr. Guido Stache, Die Foraminiferen der tertiären Mergel des Whaingaroa Hafens (Prov. Auckland). Mit 4 Tafeln.
6. Dr. G. Jaeger, Bericht über einen fast vollständigen Schädel von Palapteryx. Mit 2 Tafeln.

---

*) Ueber Neu-Seeland hat Dr. Ferd. v. Hochstetter noch ein besonderes Reisewerk veröffentlicht, welches unter dem Titel: „Neu-Seeland“ von Dr. Ferd. v. Hochstetter 1863 bei J. G. Cotta in Stuttgart erschienen ist und 1867 bei derselben Verlagshandlung auch in englischer Ausgabe herausgegeben wurde.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

II. Band, I. Abtheilung: Geologische Beobachtungen während der Reise der österreichischen Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857, 1858, 1859. Von Dr. Ferdinand v. Hochstetter. (Nebst einem Anhange: „Die mikroskopischen Lebensformen auf der Insel St. Paul“, von C. G. Ehrenberg.) Mit 5 Tafeln und 33 Holzschnitten.

Inhalt:

1. Geologische Skizze von Gibraltar. — 2. Bemerkungen über den Gneiss der Umgegend von Rio de Janeiro und dessen Zersetzung. — 3. Beiträge zur Geologie des Caplandes. — 4. Geologische Beschreibung der Insel St. Paul im Indischen Ocean und die Insel Amsterdam. — 5. Beiträge zur Geologie und physikalischen Geographie der Nikobar-Inseln. — 6. Geologische Ausflüge auf Java. — 7. Das Stewart-Atoll im stillen Ocean.

II. Band, II. Abtheilung: I. Ueber fossile Korallen von der Insel Java. Mit 3 lithographirten Tafeln. Von Prof. Dr. A. E. Reuss. II. Fossile Foraminiferen von Kar Nikobar. Mit 4 lithograph. Tafeln. Von Dr. Conrad Schwager. 1866; 4°.

Geh. 12 fl. = 24 Rchsmk.

---

5. Medicinischer Theil.

Von Dr. Eduard Schwarz. Mit 10 Holzschnitten, 1 lithographirten und 1 Kupfertafel, dann einer horographischen Courskarte in Farben und 2 Beilagen. 1861; 4°.

Geh. 8 fl. = 16 Rchsmk.

Derselbe schildert die hygienischen Verhältnisse des Seefahrers im Allgemeinen, den Einfluss der Localität, der Kost, der Beschäftigung, des Klimas, der Schiffsbewegung; die wichtigsten chirurgischen und medicinischen Fälle an Bord, sowie Krankheiten, wie Scorbut und Haemeralopie, deren Localität des Zustandekommens vorzüglich die See ist; Nikobarenfieber Dyssenterie und endemische Kolik; endlich enthält das Schlusscapitel eine ziemlich umfassende Instruction für den reisenden Arzt.

Von diesem Theile sollten zwei Bände in den Buchhandel gelangen. Durch den so frühen Tod des Verfassers wurde jedoch die Ausarbeitung des zweiten Bandes vereitelt. Es erscheint demnach der Eine ausgegebene Band mit dem Titel: I. Band versehen.

Nach dem ursprünglichen Plane des Verstorbenen sollte der zweite Band hauptsächlich die sanitarischen Verhältnisse der von der Fregatte Novara berührten Orte nach ihrer geographischen Lage, die Eigenthümlichkeiten ihres Klimas nach den localen Einflüssen des Bodens, sowie der Lebensweise und Sitten der Bewohner umständlich erörtern. Diesem sollte eine Schilderung der in den verschiedenen Ländern angetroffenen Gesundheitsanstalten und ihrer Einrichtungen folgen. Bei Stationen, wo gewisse Krankheiten charakteristisch auftreten, wie z. B. Elephantiasis in Indien Malaria auf den Nikobarischen Inseln, Beri-Beri im Sunda-Archipel, Frambrisia auf den Südsee-Inseln u. s. w., sollte eine kurze monographische Beschreibung dieser Krankheitsformen beigefügt werden. Auch lag es in der Absicht des Autors, diesem Bande zwölf Abbildungen von weniger bekannten tropischen Hautkrankheiten nach den vom Expeditions-Maler Joseph Selleny an Ort und Stelle entworfenen Skizzen beizugeben.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

6. Nautisch-physikalischer Theil.

Herausgegeben von der hydrographischen Anstalt der k. k. Marine.

Dieser Theil ist in drei Abtheilungen erschienen, welche zusammen Einen Band von mässiger Stärke geben. Diese drei Abtheilungen bilden zugleich: „Mittheilungen der hydrographischen Anstalt der k. k. Marine, I. Band, 1., 2. und 3. (letztes) Heft.“ Derselbe umfasst sämmtliche während der Reise ausgeführte astronomische, magnetische und meteorologische Beobachtungen und geodätische Arbeiten und wurde vom Chef der Expedition, Contre-Admiral Freiherrn von Wüllerstorf-Urbair, unter Mitwirkung des Hydrographen und Expeditions-Mitgliedes Robert Müller, sowie anderer Mitglieder der hydrographischen Anstalt der Kriegsmarine in Triest bearbeitet.

I. Abtheilung: Geographische Ortsbestimmungen und Fluthbeobachtungen. Mit drei beigebundenen Courskarten und einer Beilage von 7 lithographirten Plänen. 1862; 4°.

Geh. 3 fl. 15 kr. = 6 Rchsmk. 13 Pf.

II. Abtheilung: Magnetische Beobachtungen. 1863; 4°.

Geh. 1 fl. 25 kr. = 2 Rchsmk. 50 Pf.

III. (letzte) Abtheilung: Meteorologisches Tagebuch. Mit 22 beigebundenen lithographirten Courskarten und einer verbesserten Auflage des Planes Nr. II nebst dem Haupttitel, dann dem Inhalte und den Vorworten des Commodore Admirals Freiherrn von Wüllerstorf und des Directors der hydrographischen Anstalt Dr. F. Schaub zu sämmtlichen drei Abtheilungen. 1865; 4°.

Geh. 9 fl. 40 kr. = 18 Rchsmk. 80 Pf.

---

7. Statistisch-commercieller Theil.*)

Von Dr. Carl von Scherzer.

Dieses hauptsächlich einen praktischen Zweck anstrebende Werk soll dem Kaufmanne wie dem Industriellen eine möglichst klare Skizze geben von den physischen und politischen Verhältnissen der besuchten Länder, von den wichtigsten Bodenerzeugnissen und Handelsartikeln, von dem Culturzustande und den Bedürfnissen der Eingebornen, von der jährlichen Handelsbewegung und den bestehenden Verkehrsmitteln; es soll sie bekannt machen mit den landesüblichen Maassen, Münzen und Gewichten, den herrschenden Usancen, den muthmasslichen Aussichten, welche sich der Einführung österreichischer Fabrikate bieten dürften, und ein Verzeichniss der wichtigsten Handelsartikel der Erde mit ihren verschiedenen populären und wissenschaftlichen Benennungen enthalten. Zugleich bringt das Werk kurze Monographien über die bedeutendsten Colonialpflanzen, über ihre gesammte Production und Consumtion, über die mögliche Ausdehnung ihrer Cultur u. s. w.

Dieser Theil erschien in zwei Bänden.

I. Band. Mit 13 in den Text gedruckten Karten und einer lithographirten colorirten Erdkarte als abgesonderte Beilage. 1864; 4°.

Geh. 12 fl. = 24 Rchsmk.

---

*) Dieser Theil ist auch in einer Volksausgabe in Einem Bande 8°. (Leipzig 1867 bei F. A. Brockhaus) erschienen.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Inhalt:

Gibraltar. (Mit 1 Karte.) — Madeira. — Rio de Janeiro. (Mit 2 Karten.) — Capstadt. (Mit 2 Karten.) — Die Inseln St. Paul und Amsterdam im südindischen Ocean. (Mit 1 Karte.) — Die Insel Ceylon. (Mit 2 Karten.) — Madras. (Mit 1 Holzschnitte.) — Die Nikobarischen Inseln im Meerbusen von Bengalen. (Mit 4 Karten.) — Singapore. (Mit 1 Karte.)

Anhang:

a) Anmerkungen über die Nikobarischen Inseln. Denkschrift des deutschen Kaufmannes C. F. v. Brocktorff, ddo. Kiel, 12. August 1782 an weiland Kaiser Joseph II.

b) Abhandlung, betreffend die Einrichtung einer Colonie und Haupt-Handlungs-Niederlage der kais. königl. Asiatischen Compagnie auf den Nikobarischen Eilanden und im dasigen Hafen, durch Jakob Hegner (1783).

II. Band. Mit 22 in den Text gedruckten, dann 5 lithographirten Karten und 3 lithographirten Beilagen in Farbe. 1865; 4°.

Geh. 25 fl. = 50 Rchsmk.

Inhalt:

Java. (Mit 2 Karten.) — Manila. (Mit 1 Karte.) — Hongkong. (Mit 2 Karten.) — Schanghai. (Mit 4 Karten und einer lithographirten Beilage.) — Sydney. (Mit 3 Karten.) — Neu-Seeland. (Mit 1 Karte.) — Tahiti. (Mit 1 Karte.) — Valparaiso. (Mit 3 Karten.) — Lima. (Mit 2 Karten.) — Der Isthmus von Panama. (Mit 2 Karten.) — Die mittelamerikanischen Freistaaten und das mexikanische Kaiserreich. (Mit 2 lithographirten Beilagen.) — Die westindischen Inseln: St. Thomas, Haiti, Porto-Rico und Cuba. (Mit 1 Karte.) — Die nordamerikanische Union. (Mit einer lithographirten Beilage.) — Schlusswort.

Anhang:

I. Britischer Vertrag mit China.
II. Vertrag der nordamerikanischen Freistaaten mit China.
III. Vertrag zwischen Frankreich und China.
IV. Vertrag zwischen Russland und China.
V. Vertrag zwischen Preussen und China.
VI. Vertrag zwischen Grossbritannien und Japan.
VII. Vertrag zwischen Portugal und Japan.
VIII. Vertrag zwischen Preussen und Japan.
IX. Freundschafts- und Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Japan.
X. Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen Preussen und Peru.
XI. Winke und Andeutungen für Reisende in Bezug auf die Erörterung verschiedener statistisch- und commerciell wichtiger Fragen.
XII. Lexikographisch geordnete Uebersicht der im Weltverkehre wichtigsten Münzen, Maasse und Gewichte, von Prof. J. Lewin.

Alphabetisches Namen- und Sachregister des I. und II. Bandes.

Veränderungen während des Druckes und Berichtigungen.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

8. Zoologischer Theil.

Dieser Theil sollte nach dem ursprünglichen Plane in zwei Bänden erscheinen, deren erster für die Wirbelthiere, der zweite für die wirbellosen Thiere bestimmt war.

Bald zeigte sich jedoch, dass der zweite Band das für ihn bestimmte Materiale nicht zu fassen vermöge, wesshalb eine Theilung desselben in drei Abtheilungen beschlossen wurde.

Als selbst diese Theilung für den Umfang des zu bearbeitenden Stoffes und für die Art, wie einzelne Classen bearbeitet wurden, nicht ausreichte, wurde die erste Abtheilung abermals in zwei Theile getrennt und es wurden diese Unterabtheilungen durch Beisatz der Buchstaben *A* und *B* gekennzeichnet.

Um ferner das rasche Erscheinen der einzelnen Arbeiten zu ermöglichen und den Bearbeitern die Priorität möglichst zu sichern, sind die einzelnen Arbeiten in Heften getrennt erschienen.

Der zoologische Theil besteht also aus zwei Bänden. Der zweite Band aus drei Abtheilungen und die erste Abtheilung dieses Bandes aus zwei Unterabtheilungen *A* und *B*; jede Abtheilung und Unterabtheilung aber aus mehreren Heften.

Zu dem ersten Bande, dann jeder Abtheilung und Unterabtheilung wurde ein separirter Titel ausgegeben.

Der erste Band, dann jede Abtheilung und Unterabtheilung kann auch in einem Collectiv-Bande bezogen werden.

Um endlich den Besitzern der zweiten Abtheilung, welche die „*Lepidoptera*“ enthält und in fünf Heften erschienen ist, die Benützung zu erleichtern, schien es angezeigt, den Text und die Tafeln je in Einem Bande zu vereinen. Zu diesem Behufe liegen dem fünften Hefte die hiezu erforderlichen Titel und eine Anweisung für den Buchbinder folgenden Inhaltes unter einer Schleife bei:

Die in fünf Heften erschienenen „*Lepidoptera*“, welche die II. Abtheilung des II. Bandes vom Zoologischen Theile des Novara-Reisewerkes bilden, sind in zwei Bänden in folgender Reihenfolge zu binden:

I. Band.

Allgemeiner Titel: „Reise der österreichischen Fregatte „Novara“ etc.“
Haupttitel mit der Aufschrift: „*Rhopalocera*“.
Vorwort.
Der Text, wie er in den ersten drei Heften ausgegeben wurde, einschliesslich des Inhalts-Verzeichnisses pag. 1—548 und Berichtigung (ohne pag.).

II. Band.

Allgemeiner Titel: „Reise der österreichischen Fregatte „Novara“ etc.“, mit der Bezeichnung: Atlas.
Haupttitel: *Lepidoptera*, gleichfalls mit der Bezeichnung: Atlas.
Inhalts-Verzeichniss der Tafeln 1—74 (Seite 1—9).
Erklärung der Tafeln 75—107 (Seite 1—10).
Inhalts-Verzeichniss der Tafeln 108—140 (Seite 1—20).
Die sämmtlichen 140 Tafeln in arithmetischer Reihenfolge mit den bei den Tafeln CVIII—CXL einzulegenden besonderen, die Nomenclatur enthaltenden Erklärungen der Tafeln.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Somit ergibt sich folgende Uebersicht für den Zoologis chen Theil:

I. Band: ***Wirbelthiere.*** (1. Band der Reihe.)

Inhalt:

1. Säugethiere. Bearbeitet von Johann Zelebor. Mit 2 Tafeln in Farbendruck und 1 lithographirten Tafel. 1868; 4°.
Geh. 2 fl. 25 kr. = 4 Rchsmk. 50 Pfg.

2. Vögel. Von August v. Pelzeln. Mit 6 colorirten Tafeln. 1865; 4°.
Geh. 7 fl. 50 kr. = 15 Rchsmk.

3. Reptilien. Bearbeitet von Dr. Franz Steindachner. Mit 3 Tafeln. 1867; 4°.
Geh. 3 fl. 50 kr. = 7 Rchsmk.

4. Amphibien. Bearbeitet von Dr. Franz Steindachner. Mit 5 Tafeln. 1867; 4°.
Geh. 3 fl. 50 kr. = 7 Rchsmk.

5. Fische. Bearbeitet von Dr. Rudolph Kner.

Erste Abtheilung: Mit 5 lithographirten Tafeln. 1865; 4°.
Geh. 5 fl. = 10 Rchsmk.

Zweite Abtheilung: Mit 6 lithographirten Tafeln. 1865; 4°.
Geh. 6 fl. = 12 Rchsmk.

Dritte Abtheilung: Mit 5 lithographirten Tafeln. 1867; 4°.
Geh. 5 fl. 50 kr. = 11 Rchsmk.

Der Preis des ganzen Bandes ist:
33 fl. = 66 Rchsmk.

II. Band: ***Wirbellose Thiere.***

I. Abtheilung. *A.* (2. Band der Reihe.)

Inhalt:

1. *Coleoptera.* Von Dr. Ludwig Redtenbacher. Mit 5 lithographirten Tafeln. 1867; 4°.
Geh. 8 fl. = 16 Rchsmk.

2. *Hymenoptera.* Bearbeitet von Dr. Henri de Saussure. Mit 4 Tafeln. Nebst einem Supplement von Dr. J. Sichel. 1867; 4°.
Geh. 5 fl. = 10 Rchsmk.

3. *Formicidae.* Von Dr. Gustav L. Mayr. Mit 4 Tafeln. 1865; 4°.
Geh. 5 fl. = 10 Rchsmk.

4. *Neuroptera.* Bearbeitet von Friedrich Brauer. Mit 2 Tafeln. 1866; 4°.
Geh. 4 fl. = 8 Rchsmk.

Der Preis des ganzen Bandes ist:
22 fl. = 44 Rchsmk.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

I. Abtheilung. *B.* (3. Band der Reihe.)

Inhalt:

1. *Diptera.* Bearbeitet von Dr. J. R. Schiner. Mit 4 Tafeln. 1868; 4°.
Geh. 11 fl. 50 kr. = 23 Rchsmk.

2. *Hemiptera.* Von Dr. Gustav L. Mayr. Mit 5 Tafeln. 1866; 4°.
Geh. 7 fl. 50 kr. = 15 Rchsmk.

Der Preis des ganzen Bandes ist:
19 fl. = 38 Rchsmk.

II. Abtheilung.

(Der Text zu den Heften 1 und 3 als 4. Band und die Tafeln sammt den Inhaltsverzeichnissen u. s. w. als 5. Band der Reihe.)

Lepidoptera in fünf Heften. 1., 2. und 3. Heft bearbeitet von Dr. Cajetan Felder, Mitgliede der kais. Leopold. Carol. Akademie der Naturforscher etc. und Rudolph Felder, 4. und 5. Heft bearbeitet von Rudolph Felder und Alois F. Rogenhofer, Custos.

Inhalt:

Erstes Heft: *Papilionidae.* Mit 21 colorirten Tafeln. 1864; 4°.
Geh. 18 fl. = 36 Rchsmk.
„ „ Mit schwarzen Tafeln. 10 fl. = 20 Rchsmk.

Zweites Heft: *Pieridae, Lycaenidae, Erycinidae, Neriidae, Libytheidae, Danaidae, Acraeidae* und *Heliconidae.* Mit 26 colorirten Tafeln. 1865; 4°.
Geh. 23 fl. 50 kr. = 47 Rchsmk.
„ „ Mit schwarzen Tafeln. 13 fl. 50 kr. = 27 Rchsmk.

Drittes Heft: *Rhopalocera.* (Schluss.) Mit 27 colorirten Tafeln. 1866; 4°.
Geh. 23 fl. = 46 Rchsmk.
„ „ Mit schwarzen Tafeln. 13 fl. = 26 Rchsmk.

Viertes Heft: Atlas der *Heterocera* in 46 Tafeln (Nr. 75—120), dann Inhaltsverzeichniss zu den ersten drei Heften nebst Erklärung der Tafeln Nr. 108 und 120. 1874; 4°,
Mit colorirten Tafeln. Geh. 37 fl. 50 kr. = 75 Rchsmk.
Mit schwarzen Tafeln. 13 fl. 50 kr. = 27 Rchsmk.

Fünftes Heft: Schluss des Atlasses der *Heterocera* in 20 Tafeln (Nr. 121—140); dann Vorwort, Erklärung der Tafeln Nr. 75—107 und 121—140 nebst Inhalts-Verzeichniss der auf den Tafeln 108—140 abgebildeten *Heterocera.* Juni 1875; 4°.
Mit colorirten Tafeln. Geh. 18 fl. = 36 Rchsmk.
Mit schwarzen Tafeln. 8 fl. 50 kr. = 17 Rchsmk.

Der Preis des ganzen Bandes — Text und Atlas — ist:
Mit colorirten Tafeln, Geh. 120 fl. = 240 Rchsmk.
Mit schwarzen Tafeln. fl. = 116 Rchsmk.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

III. Abtheilung. (6. Band der Reihe.)

Inhalt:

1. Crustaceen. Beschrieben von Dr. Camil Heller. Mit 25 Tafeln. 1865; 4°.
Geh. 15 fl. = 30 Rchsmk.

2. Anneliden. Bearbeitet von Dr. Eduard Grube. Mit 4 Tafeln. 1867; 4°.
Geh. 2 fl. 50 kr. = 5 Rchsmk.

3. Mollusken. Bearbeitet von Georg Ritter v. Frauenfeld. Mit 2 Tafeln. 1867; 4°.
Geh. 1 fl. 10 kr. = 2 Rchsmk. 20 Pf.

Der Preis des ganzen Bandes ist:
Geh. 18 fl. 50 kr. = 37 Rchsmk.

Sämmtliche wissenschaftlichen Publicationen der Novara-Expedition in 4°. lassen sich nach der hier gegebenen Uebersicht zweckmässig in 18 Bände binden, nämlich:

Der anthropologische Theil in 4 Bände.
Der botanische Theil in 1 Band.
Der geologische Theil in 3 Bände.
Der medicinische Theil in 1 Band.
Der nautisch-physikalische Theil in 1 Band.
Der statistisch-commercielle Theil in 2 Bände.
Der zoologische Theil in 6 Bände, von welchen der 1. Band die Wirbelthiere, der 2. Band von den wirbellosen Thieren die I. Abtheilung lit. *A*, der 3. Band dieselbe Abtheilung lit. *B*, der 4. Band den Text der II. Abtheilung, der 5. Band den Atlas derselben Abtheilung und der 6. Band die III. Abtheilung zu enthalten hat.

Das ganze Werk kostet:

Mit colorirten Tafeln Geh. 376 fl. ö. W. = 752 Rchsmk.
Mit schwarzen Tafeln „ 314 fl. ö. W. = 628 Rchsmk.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

7X1340

EURE KAISERLICHE UND KÖNIGLICHE APOSTOLISCHE MAJESTÄT!

Die nunmehr zur Thatsache gewordene glückliche Vollendung der wissenschaftlichen Publicationen der Novara-Expedition nach mehr als siebzehnjähriger mühevoller Arbeit gibt der Novara-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, unter deren Leitung dieses grossartige Werk zu Stande kam, die angenehme Veranlassung, EURER K. und K. APOSTOLISCHEN MAJESTÄT einen ausführlichen Schlussbericht ehrfurchtsvollst zu unterbreiten.

Die grosse Bedeutung dieses im vollen Sinne des Wortes nationalen Unternehmens, welches durch die allergnädigste Munificenz EURER MAJESTÄT in würdigster Weise zum Abschluss gebracht werden konnte, legt der Commission die Verpflichtung auf, in eingehender Darstellung die Geschichte desselben darzulegen.

Volle zwanzig Jahre sind verflossen, seitdem auf Befehl EURER MAJESTÄT über Veranlassung des damaligen Marine-Obercommandanten Weiland Seiner kaiserlichen Hoheit des Erzherzogs Ferdinand Maximilian, nachmaligen Kaisers von Mexico, die ersten Vorbereitungen für die Expedition der österreichischen *Fregatte Novara* getroffen wurden. Am 30. April 1857 hat das Schiff, von Triest auslaufend, seine Reise um die Erde angetreten.

Befehlshaber der Expedition war der Commodore Bernhard v. Wüllerstorf-Urbair, jetzt Seine Excellenz Freiherr v. Wüllerstorf-Urbair, k. k. Vice-

BAT. GENOOTSCHAP VAN KENNIS
PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA
QP CARD 10

Admiral; das Commando der Fregatte führte der Fregatten-Capitän Friedrich Freiherr v. Pöck, jetzt Seine Excellenz Friedrich Freiherr v. Pöck, k. k. Vice-Admiral.

Eine grossartige, unter den verschiedensten Verhältnissen durchgeführte Uebungsreise sollte den jungen Kräften der k. k. Kriegsmarine eine besonders günstige Gelegenheit zur praktischen Ausbildung darbieten; dabei sollte die Expedition die Flagge des Kaiserstaates an mehreren in commercieller Beziehung wichtigen Punkten der Erde entfalten, wo dieselbe nie früher geweht hatte, sowie Handelsverbindungen und Verträge mit fremden Nationen anbahnen und vorbereiten. Endlich wurde den Forderungen, welche die Wissenschaft an derartige Unternehmungen stellt, dadurch gebührend Rechnung getragen, dass eine Anzahl von Naturforschern, sowie ein Künstler die *Novara* auf ihrer Erdfahrt begleiteten. Die Aufgabe der Gelehrten war es, wissenschaftliche Studien und Forschungen anzustellen, Verbindungen und Tauschverkehr mit den verschiedenen wissenschaftlichen Instituten in den besuchten Ländern und jenen der Heimat einzuleiten, Sammlungen, namentlich von solchen naturhistorischen Objecten zu machen, deren Erwerbung wegen der Kostspieligkeit und Schwierigkeit des Transportes dem mit Privatmitteln reisenden Naturforscher fast unmöglich ist; Aufgabe des Künstlers war es, von den interessantesten Erscheinungen auf dem Gebiete des Natur- und Völkerlebens Skizzen zu entwerfen.

Die astronomischen, geodätischen, magnetischen und meteorologischen Beobachtungen wurden unter der Leitung des Befehlshabers von den Officieren und Cadeten der Expedition ausgeführt. Die wissenschaftliche Commission bestand aus den Herren: Dr. Karl Scherzer für Ethnographie und allgemeine Geographie, Dr. F. Hochstetter für Geologie, Dr. E. Schwarz (gest. 1862) und J. Jelinek für Botanik, Georg Frauenfeld (gest. 1873) und Johann Zelebor (gest. 1869) für Zoologie, und dem Maler Herrn Joseph Selleny (gest. 1875). Die gesammte Mannschaft der Fregatte belief sich auf 352 Individuen.

Man kann mit Recht sagen, die Augen der ganzen gebildeten Welt waren auf diese erste österreichische Erdumseglungs-Expedition und ihre Resultate gerichtet. Nicht nur patriotische Herzen des engeren Vaterlandes folgten dem grossen Unternehmen mit Vorliebe und Begeisterung, sondern auch aus allen Theilen von Europa gab sich das regste Interesse für die Novara-Fahrt kund. Gelehrte aller Nationen, Deutsche, Engländer, Franzosen, Holländer und Nordamerikaner

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

betheiligten sich gewissermassen geistig an derselben durch nützliche Winke, Rathschläge und Empfehlungen. Deutschland namentlich schenkte dem Unternehmen eine wahrhaft warme Sympathie. Der grösste Denker und Forscher unseres Jahrhundertes, Alexander v. Humboldt, obschon zur Zeit der Abfahrt des Schiffes leidend, richtete in halber Genesung eine Anzahl weihevoller Erinnerungen an die österreichischen Reisenden und versah dieselben mit besonderen Instructionen.

In allen Ländern, welche die Expedition besuchte, zeigte sich das gleiche erhebende Interesse. Ueberall wurden ihr der glänzendste Empfang, die ehrenvollsten Auszeichnungen, die zuvorkommendste Unterstützung zu Theil.

Nach einer zwar nicht gefahrlosen, aber ohne ernsten Unfall durchgeführten Reise kehrte die kaiserliche Expedition am 26. August 1859 wieder glücklich in die Heimat zurück. Sie hatte Gibraltar, Funchal (auf Madeira), Rio de Janeiro, Simonstown (Cap der Guten Hoffnung), St. Paul und Amsterdam, Ceylon, Madras, die nikobarischen Inseln, Singapore, Batavia, Manila, Hongkong, Macao, Canton, Shanghai, Puynipet (Carolinen-Archipel), Sikayana (Stuarts-Inseln), Sydney (Australien), Auckland (Neuseeland), Papeete (auf Tahiti), Valparaiso und Santiago de Chile besucht, im Ganzen 51.686 Seemeilen zurückgelegt, 551 Tage unter Segel und 298 Tage vor Anker zugebracht.

Zwei Mitglieder der wissenschaftlichen Commission hatten sich im stillen Ocean im Interesse ihrer Studien von der Expedition getrennt und kehrten auf verschiedenen Wegen an Bord von englischen Dampfschiffen nach Europa zurück. Dr. Hochstetter schiffte sich in Auckland auf Neuseeland im December 1858 aus und verblieb noch neun Monate auf dieser wichtigen Insel, von welcher er mehrere Provinzen geologisch untersuchte. Dr. Scherzer verliess die Fregatte in Valparaiso im Mai 1859 und schlug den Heimweg über Lima, Panama und Westindien ein. Die Reisen beider Forscher wurden hauptsächlich in der Absicht unternommen, um über die besuchten Länder neue Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln und die Resultate der kaiserlichen Expedition mit interessanten Thatsachen zu bereichern.

Die Gesammtsumme der Auslagen, einschliesslich der Kosten der Ausrüstung des Schiffes und dessen Herstellung für die Zwecke der Expedition betrug 616.560 Gulden österr. Währung.

Ungeachtet des Nachtheiles, in welchem sich der Reisende bei einer Erdumseglung im Vergleiche mit einer nach einem einzigen Brennpunkte wissenschaftlicher

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Thätigkeit gerichteten Expedition befindet, und obschon es für die Zwecke des Naturforschers weit weniger lohnend ist, die verschiedensten Länder und Völker in fünf Welttheilen flüchtig zu besuchen, als sich in das Studium eines einzigen beschränkten Gebietes zu vertiefen, ist dennoch das mitgebrachte naturhistorische und literarische Material überaus reich und mannigfaltig ausgefallen.

Die vom Befehlshaber der Expedition, dem dermaligen Vice-Admiral Freiherrn v. Wüllerstorf-Urbair und den Marine-Officieren an Bord der Fregatte, sowie auf dem Lande ausgeführten Arbeiten umfassten astronomische, magnetische und meteorologische Beobachtungen, geographische Ortsbestimmungen sowie geodätische Aufnahmen.

Die zoologischen Sammlungen, welche von den beiden Zoologen Georg Frauenfeld und J. Zelebor angelegt und durch Geschenke und Ankäufe bereichert wurden, bestanden aus: 320 Säugethieren, 1500 Vögeln, 950 Amphibien, 2000 Fischen, 6550 Conchylien, 13000 Insecten, 950 Crustaceen, 500 Strahlthieren, 60 Skeleten, 60 Schädeln, 120 Nestern und 250 Eiern.

Die botanische Ausbeute der Herren Dr. Schwarz und Jelinek bestand aus umfangreichen Herbarien und werthvollen Sämereien (mit besonderer Berücksichtigung der für die klimatischen Verhältnisse der einzelnen Kronländer des Kaiserstaates sich eignenden Nahrungspflanzen), aus einer grossen Anzahl in Essigsäure und Weingeist conservirter Frucht- und Blüthenstände tropischer Pflanzen, sowie aus indischen, chinesischen und chilenischen Droguen und zahlreichen Proben von Zier- und Nutzhölzern. Mit den vorher nie in so grossen Quantitäten nach Europa gebrachten Blättern der peruanischen Cocapflanze (Erythroxylon Coca) wurden vom Professor Wöhler in Göttingen chemische Untersuchungen in grossartigem Massstabe angestellt, welche die Entdeckung mehrerer neuer organischer Basen, wie Cocaïn, Ecgonin und Hygrin zur Folge hatten. Weitere Versuche mit dem Cocaïn wurden vom Regierungsrath Professor Dr. Schroff auch auf pharmakognostische und physiologische Experimente ausgedehnt.

Die mineralogischen, petrographischen und paläontologischen Sammlungen enthielten von sämmtlichen besuchten Gegenden Suiten an Mineralien, Gebirgsarten und Petrefacten, welche sich auf mehrere tausend Stücke beliefen, und zum grössten Theil von Dr. Hochstetter selbst gesammelt, zum Theile aber auch von wissenschaftlichen Instituten und Privatpersonen geschenkt oder durch

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Ankauf erworben wurden. Dieselben sind namentlich in Folge des verlängerten Aufenthaltes des Geologen der Expedition auf NEUSEELAND mit einer sehr werthvollen Collection von Resten der ausgestorbenen Riesenvögel NEUSEELANDS (*Palapteryx ingens*, *Dinornis elephantopus*, *D. didiformis* etc.) bereichert worden.

Die ethnographische Sammlung, 376 Objecte enthaltend: Waffen der verschiedensten und seltsamsten Art, Haus- und Arbeitsgeräthe, Ornamente, Amulets, Schnitzereien, Idole, Gesichtsmasken, Kleidungsstücke, Gewebe, Stoffe aus Baumrinde, Musikinstrumente, singhalesische und chinesische Manuscripte, Schriftfragmente auf Palmenblätter, auf Bambusrohr und Baumrinde geschrieben; Alles Gegenstände, von denen einzelne der Culturwissenschaft die letzten Beweise primitiver Kunstfertigkeit liefern dürften, welche sich seit dem häufigeren Contacte der wilden Völker mit Europäern immer mehr verliert und in den meisten grossen Colonien schon als gänzlich erloschen zu betrachten ist, wurde zum grössten Theile von Dr. Scherzer erworben.

Die anthropologische Sammlung, durch Dr. Scherzer und Dr. Schwarz zusammengebracht, zählte über 100 Skeletschädel, sowie Kopfhaare der verschiedenen Menschenracen; ferner das complete Skelet eines Buschmannes aus der Capcolonie und eine Anzahl physiologischer und pathologisch-anatomischer Präparate.

Ausser diesen grossartigen naturhistorischen Schätzen, welche nach der Rückkehr der Expedition durch die Gnade EURER MAJESTÄT im Jahre 1860 als Novara-Museum in einem Gebäude des k. k. Augartens zur freien Besichtigung aufgestellt waren und jetzt zum Theile den naturhistorischen Hofcabineten, zum Theile den Lehrsammlungen der Hochschulen des Kaiserstaates einverleibt sind, haben die einzelnen Mitglieder auch neue Kenntnisse über die todte und organische Natur, über Menschenracen, über Sitten und Sprachen gesammelt, und ein ebenso reichhaltiges als kostbares Beobachtungsmaterial mitgebracht. Ein Jeder war redlich bemüht, das in ihn gesetzte Vertrauen durch seine Leistungen zu rechtfertigen und nach seinem besten Können und Vermögen zum Gelingen des grossen vaterländischen Unternehmens beizutragen.

Nach der Rückkehr der Expedition war es Aufgabe derselben, das reiche Material an Sammlungen und Beobachtungen wissenschaftlich zu verwerthen.

Die Reisebeschreibung, welche den wissenschaftlichen Publicationen voranging, wurde schon bald nach der Rückkehr der *Fregatte Novara* im Auftrage

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

des damaligen Erzherzogs Marine-Obercommandanten von einem der Expeditionsmitglieder, Herrn Dr. Karl v. Scherzer, auf Kosten der Kriegsmarine in Angriff genommen. Sie erschien unter dem Titel: „Reise der österreichischen *Fregatte Novara* um die Erde in den Jahren 1857, 1858, 1859 unter den Befehlen des Commodore B. v. Wüllerstorf-Urbair. Wien 1861 aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei“ und bildet drei grosse, mit zahlreichen, von Selleny gezeichneten Illustrationen gezierte Octavbände. Die lebhafte Theilnahme, welche das Lesepublicum in Oesterreich, sowie in Deutschland dem Unternehmen auch nach seiner Durchführung ungeschmälert zuwendete, sowie die Billigkeit des Werkes, welche es auch minder Bemittelten zugänglich machte, hatten die in der buchhändlerischen Praxis seltene Erscheinung zur Folge, dass die erste Auflage, 5000 Exemplare, noch vor Ablauf eines Jahres bereits vergriffen war, und eine neue Ausgabe, eine sogenannte Volksausgabe, für Rechnung einer Wiener Verlagsbuchhandlung veranstaltet wurde, von welcher soeben die fünfte Auflage vorbereitet wird, so dass das Werk jetzt bereits in 29.000 Exemplaren verbreitet sein dürfte. Der Verfasser erfuhr überdies die Genugthuung, sein Werk auch auf Kosten fremder Verleger in die englische und italienische Sprache übersetzt zu sehen.

Ebenso hat Dr. Ferdinand v. Hochstetter seine Beobachtungen, Erfahrungen und Reiseerlebnisse auf Neuseeland in einem beschreibenden, selbständigen Reisewerke niedergelegt, welches unter dem Titel „Neuseeland“ im Jahre 1863 bei J. G. Cotta in Stuttgart erschienen ist. Es ist dies das erste in deutscher Sprache erschienene Originalwerk über Neuseeland, dessen physische Verhältnisse, Bewohner und Cultur. Dasselbe erschien gleichfalls in einer zweiten englischen Auflage im Jahre 1866.

Fast wollte es eine Zeit lang den Anschein gewinnen, als wäre mit den beschreibenden Theilen das zur Veröffentlichung bestimmte Material erschöpft, als sollte diese erste literarische Kundgebung von den Resultaten der Erdumseglung eines österreichischen Kriegsschiffes zugleich auch die letzte sein! Dass dies nicht geschah, dass den Forschern, welche die Expedition begleiteten, die Möglichkeit geboten wurde, das mit unendlicher Mühe und Aufopferung Gesammelte und Erfahrene zum Gemeingut der ganzen gebildeten Welt zu machen, diese erfreuliche Thatsache ist abermals der erleuchteten Allerhöchsten Entschliessung EURER MAJESTÄT zu verdanken, mittelst welcher EUER MAJESTÄT die Anträge des erlauchten Urhebers des ganzen Unternehmens, Weiland Seiner kaiserlichen

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Hoheit des Erzherzogs Ferdinand Maximilian, zu genehmigen geruhten, welche sich auf die zur Herausgabe der wissenschaftlichen Resultate der kaiserlichen Expedition benöthigte Summe bezogen. Es handelte sich hier nicht bloss um die Befriedigung des wissenschaftlichen Ehrgeizes der Expeditionsmitglieder — es handelte sich um die Durchführung einer nationalen Ehrensache. Das ganze grosse Unternehmen lief Gefahr, als verfehlt betrachtet zu werden, hätte man es unterlassen, die heimgebrachten wissenschaftlichen Schätze zum Ruhme des Vaterlandes zu verwerthen, wollte man den Männern, welche die Expedition begleiteten, es versagen, von ihren Leistungen und Erfolgen öffentlich Rechenschaft abzulegen.

Von diesem Gesichtspunkte fasste auch die kaiserliche Regierung die Angelegenheit auf, als unter dem 15. Februar 1863 das Allerhöchste Handschreiben EURER MAJESTÄT erging, laut welchem die wissenschaftlichen Resultate der Novara-Expedition auf Staatskosten, und zwar unter der Leitung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften und unter Oberaufsicht des k. k. Staatsministeriums veröffentlicht werden sollten.

In Folge dieser Allerhöchsten Verfügung gingen die Novara-Angelegenheiten aus den Händen der k. k. Kriegsmarine, welche dieselben bisher so warm gefördert und unterstützt hatte, in die Wirksamkeit des k. k. Staatsministeriums und später in jene des k. k. Unterrichtsministeriums über, und hatten sich von nun an stets des wohlwollendsten Schutzes und der raschesten Förderung zu erfreuen.

Der Durchführung des Unternehmens wurden jene Vorschläge zu Grunde gelegt, welche in Bezug auf Anlage und Form des ganzen Werkes von einem bereits früher eigens zu diesem Zwecke von Weiland Seiner kaiserlichen Hoheit dem Erzherzoge Ferdinand Maximilian berufenen Comité von wissenschaftlichen Autoritäten und Fachmännern ausgearbeitet und dem erlauchten Prinzen unterbreitet worden waren. Dasselbe hatte aus den Herren Hofrath W. Haidinger, Präses, Hofrath Dr. Hyrtl, Professor Dr. Fenzl, Dr. Hörnes, Dr. Redtenbacher, Professor Dr. Kner, Dr. Felder, Professor Dr. v. Hochstetter, G. v. Frauenfeld und Dr. v. Scherzer bestanden.

Dieses Comité gestaltete sich nunmehr in die Novara-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften um, der ausser den genannten Herren der damalige Präsident der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Freiherr v. Baumgartner als Präsident, der Generalsecretär der kaiserlichen

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Akademie Professor Ritter v. Schrötter als Vice-Präsident, dann Seine Excellenz Freiherr v. Wüllerstorf-Urbair, Hofrath Dr. Freiherr v. Rokitansky, Professor Dr. Skoda, Professor Dr. Ritter v. Miklosich und Hofrath Franz Ritter v. Hauer angehörten. Nach dem Tode Baumgartner's übernahm Freiherr v. Wüllerstorf das Präsidium der Novara-Commission und nach dem Tode v. Schrötter's trat v. Hochstter an dessen Stelle als Vice-Präsident.

Die Arbeiten wurden noch im Jahre 1863 unmittelbar in Angriff genommen und bis zu ihrer gänzlichen Vollendung fortgesetzt.

Die Herausgabe eines chromolithographischen Albums, in welchem die unvergleichlichen Skizzen des leider so früh verstorbenen, hochbegabten Malers der Expedition Joseph Selleny († 1875) allen Wissens- und Kunst-Freunden hätten zugänglich gemacht werden sollen, wurde zwar wiederholt angeregt, konnte aber leider nicht zur Ausführung gelangen.

In seinem Nachlasse befanden sich nicht weniger als 946 Blätter mit Skizzen und Zeichnungen, welche auf die Novara-Expedition Bezug haben, und zwar:

Bleistiftskizzen	159
Bleistiftzeichnungen	108
Skizzen mit farbigen Stiften	3
Zeichnungen mit farbigen Stiften	15
Sepiazeichnungen	19
Tuschzeichnungen	10
Kohlenzeichnung	1
Federzeichnungen	2
Lavirte Skizzen	27
Lavirte Zeichnungen	86
Aquarell-Zeichnungen	138
Aquarelle	378
Zusammen	946 Stück.

Als diese Studien im November 1875 nach dem Tode des Künstlers im Künstlerhause in Wien ausgestellt waren, haben sie mit Recht die allgemeine Bewunderung erregt und den unersetzlichen Verlust eines so ungewöhnlich begabten und vielseitig künstlerischen Talentes in den weitesten Kreisen fühlbar gemacht.

Welch grossartigen Umfang die Publicationen der Novara-Expedition im Laufe der Jahre unter der Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrter des In- und

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Auslandes gewonnen haben, davon gibt die beiliegende gedruckte übersichtliche Darstellung Aufschluss. Aus derselben geht hervor, dass die gesammten Publicationen der Novara-Expedition aus 8 selbstständigen Theilen bestehen, die zusammen 3 Octavbände und 18 grosse Quartbände mit 229 Tafeln ausfüllen. Davon entfallen:

1.	Auf den beschreibenden Theil . . .	3 Bände in	Octav,
2.	„ „ anthropologischen Theil . . .	4 „	„ Quart,
3.	„ „ botanischen Theil	1 Band	„ „
4.	„ „ geologischen Theil	3 Bände	„ „
5.	„ „ medicinischen Theil	1 Band,	
6.	„ „ nautisch-physikalischen Theil	1 „	
7.	„ „ statistisch-commerciellen Theil	2 Bände,	
8.	„ „ zoologischen Theil	6 „	
	zusammen	21 Bände,	
	mit Hochstetter's „Neuseeland“	22 „	

Ausser diesen officiellen Publicationen sind zahlreiche einzelne Aufsätze über naturwissenschaftliche Resultate der Novara-Expedition noch in den Schriften der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften und anderen wissenschaftlichen Journalen erschienen.

Die in der zweiten Beilage gegebene Zusammenstellung der Kosten der wissenschaftlichen Publicationen der Novara-Expedition — ohne jene aus dem Budget der k. k. Kriegsmarine bestrittenen für den beschreibenden, den medicinischen und den nautisch-physikalischen Theil — die sich mit Ende November 1876 auf 125.894 Gulden belaufen, ist ein erfreulicher Beweis, dass die kaiserliche Regierung den erhabenen Intentionen EURER MAJESTÄT gemäss mit grossmüthigen Händen die Mittel gewährt hat, um die wissenschaftlichen Schätze der Expedition im allgemeinen Interesse zu verwerthen.

Von diesen Kosten entfallen:

Auf den	anthropologischen Theil	13.827 fl.
„ „	botanischen Theil	4.469 „
„ „	geologischen Theil	12.045 „
„ „	statistisch-commerciellen Theil .	9.422 „
„ „	zoologischen Theil	47.263 „
„	die gesammten Regieauslagen . .	38.868 „

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Und eben so erfreulich ist es, dass, trotzdem beiweitem die Mehrzahl des in einer Auflage von 500 Exemplaren erschienenen Werkes durch die Munificenz EUERER MAJESTÄT zu Geschenken an wissenschaftliche Institute und Anstalten sowie an zahlreiche Gelehrte des In- und Auslandes bestimmt wurde, der Verkauf von über 100 Exemplaren ein Bruttoerträgniss von . . . . 38.240 fl. ergeben hat, womit ein Theil der Kosten der Herausgabe des Werkes gedeckt erscheint.

Von diesem Erträgnisse entfallen:

Auf den anthropologischen Theil	4.732 fl.
„ „ botanischen Theil	1.732 „
„ „ geologischen Theil	6.820 „
„ „ statistisch-commerciellen Theil .	5.580 „
„ „ zoologischen Theil	19.106 „
und als Erlösantheil für den medicinischen und den nautisch-physikalischen Theil .	270 „

So ist es denn dieser glücklichen Durchführung der grossartigen und schwierigen Aufgabe zu danken, dass die Novara-Expedition sowohl in nautischer als auch in naturwissenschaftlicher Beziehung einen dauernden Ehrenplatz in der Geschichte der Erdumseglungen einnehmen wird; sie hat aber auch einer grossen Anzahl österreichischer Gelehrten die willkommene Gelegenheit geboten, um der Wissenschaft im Vaterlande ein würdiges Denkmal zu errichten. Mit Recht darf man wohl das grossartige Gesammtwerk, welches seinem Inhalte nach den grössten Publicationen früherer Erdumseglungs-Expeditionen würdig an die Seite gestellt werden kann und dieselben in Bezug auf Vollständigkeit und Umfang sogar übertrifft, als eine der gelungensten nationalen Thaten der letzten 25 Jahre bezeichnen, auf welche EUER MAJESTÄT mit voller Befriedigung zurückblicken können, auf welche Oesterreich mit vollem Rechte stolz sein darf.

Im Namen der Novara-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften:

Der Präsident:

Bernhard Freiherr von Wüllerstorf-Urbair.

Wien, 18. December 1876.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Darstellung der Kosten

der wissenschaftlichen Publicationen der Novara-Expedition.

Gegenständliches		Der Aufwand betrug mit Ende November 1876				Anmerkung
		Einzeln		Zusammen		
		fl.	kr.	fl.	kr.	
Anthropologischer Theil.	Kranien	2.743	72	13.826	57	
	Körpermessungen	2.367	74			
	Ethnographie	5.253	27			
	Linguistik	3.461	84			
Botanischer Theil.	Algen, Pilze, Moose, Gefäss-Kryptogamen	4.469	54½	4.469	54½	
Geologischer Theil.	I. Band, 1. Abtheilung	4.497	98	12.044	86	
	I. Band, 2. Abtheilung	4.809	89			
	II. Band, 1. und 2. Abtheilung	2.736	99			
Statistischer Theil.	I. Band	3.107	82	9.422	55	
	II. Band	6.314	73			
Zoologischer Theil. I. Band.	Säugethiere	614	34	8.983	83	Wirbelthiere
	Vögel	2.465	82			
	Reptilien	905	59			
	Amphibien	817	12			
	Fische	4.131	25			
	Collectiv-Ausgabe	49	71			
	Fürtrag .	—	—	48.747	35½	

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Gegenständliches				Der Aufwand betrug mit Ende November 1876 Einzeln fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Anmerkung
Uebertrag .				—	—	48.747	35½	
Zoologischer Theil. II. Band.	1. Abtheilung.	A.	Coleoptera	2.130	87			Wirbellose Thiere
			Hymenoptera	1.316	5			
			Formicidae	1.710	85			
			Neuroptera	1.046	—			
			Collectiv-Ausgabe	30	89			
		B.	Diptera	2.967	19			
			Hemiptera	2.009	71	38.278	9	
			Collectiv-Ausgabe	37	95			
	2. Abtheilung		Lepidoptera	20.384	64			
	3. Abtheilung		Crustaceen	5.293	6			
			Anneliden	788	45			
			Mollusken	283	11			
			Gesammt-Auflage	279	32			
Regie-Aufwand.	Gehalte der Chef-Redacteure			22.102	50			
	Wagenpauschale			760	—			
	Remunerationen			980	—	25.277	9	
	Fracht, Mauth, Porti, Druckerfordernisse etc.			1.434	59			
	36% Buchhändler-Provision			13.591	65	13.591	65	
Gesammt-Summe .				—	—	125.894	18½	

Von der Buchhaltung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Wien, am 29. November 1876.

Johann Spitzka,
k. k. Regierungsrath und Buchhalter.

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

Darstellung des Erlöses

aus dem Verkaufe des Novara-Reisewerkes in den Jahren 1864 inclusive 1875.

Als **verkauft** sind verrechnet in den Jahren	Anthropologischer Theil				Botanischer Theil						Geologischer Theil			Statistisch-commercieller Theil	
	1. Abtheilung										1. Band		II. Band		
	Ethnologie	Craniosomen	Odontographie	Linguistik	Algen	Flechten	Pilze und Moose	Gefäss-Kryptogamen	Collectiv-Ausgabe		1.	2.	1. und 2.	1.	II.
	Abtheilung										Abtheilung			Band	
	$8^1/_2$	8	12	12	$5^1/_2$	$2^1/_2$	$5^1/_2$	$1^1/_4$	15		18	20	12	12	25
	Preis per Exemplar in Gulden österreichischer Währung														
1864	.	.	.	.	.	.	.	.	.		85 .	.	80 .	.	.
1865	.	.	.	.	.	.	.	.	.		15 67	.	31 67	.	.
1866	.	.	.	.	.	.	.	.	.		16 24	.	18 35	.	.
1867	.	37	.	70	.	.	.	.	.		6 4	59	3 6	.	.
1868	.	22	.	12	54	.	.	.	.		8 10	18	6 9	.	.
1869	.	10	90	17	17	.	.	.	.		8 6	10	7 7	46	6
1870	.	10	13	10	12	.	.	.	.		6 4	6	7 7	13	6
1871	.	5	5	7	6	16	47	15	23		4 3	4	4 4	8	4
1872	.	11	11	6	5	13	12	12	5		7 7	7	6 7	6	4
1873	.	7	8	9	4	4	4	4	2		3 2	2	2 2	4	4
1874	.	2	3	3	3	1	2	1	3		1 1	3	1 .	2	2
1875	73	2	4	4	3	1	1	1	2		1 3	1	. .	1	1
Summe der verkauften Exempl.	73	106	134	138	104	65	66	63	35		160 131	110	165 144	80	122
Summe des Erlöses in Gulden:	$620^1/_2$	848	1608	1656	572	$162^1/_2$	363	$110^1/_4$	525		2880 2620	1320	1980 3600	180	915
	4732 fl. 50 kr.				1732 fl. 75 kr.						6820 fl.		5580 fl.		

Wien, 29. November 1876.

Zoologischer Theil

| I. Band Wirbelthiere | | | | | | | | | | | | | |

PERPUSTAKAAN NASIONAL

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

AGUS BUDI
Tgl 16-3-

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

QP CARD 10

AGUS BUDI S.
Tgl. 10-9-99

PERPUSTAKAAN NASIONAL
REPUBLIK INDONESIA

QP CARD 10

